



—  
*„Die besten Entdeckungsreisen  
macht man nicht in fremden Ländern,  
sondern indem man die Welt  
mit neuen Augen betrachtet.“*

*Marcel Proust (1871 - 1922)*





---

# Jahresbericht 2019

Vorwort

Standorte Katholische Bildungswerke und Bibliotheken  
Statistische Übersichten

Glaubensbildung  
Elternbildung des Katholischen Bildungswerks Vorarlberg  
ALT.JUNG.SEIN. Lebensqualität im Alter  
Bibliotheken-Fachstelle

Presseberichte  
Fördergeber  
Kooperations- und Netzwerkpartner  
Hauptamtliche MitarbeiterInnen



—  
Vorwort Zahlen

Sie sagen nicht alles. Vor allem nicht wenn es um Bildung geht. Dennoch sind sie natürlich wichtige Indikatoren für die geleistete Arbeit. Im Jahr 2019 wurden 881 Veranstaltungen geplant. 843 davon wurden mit insgesamt 8.050 Arbeitseinheiten durchgeführt. Wir konnten mit diesen Veranstaltungen 15.909 Menschen erreichen, die sich in einer Veranstaltung im Rahmen des Katholischen Bildungswerks weitergebildet haben. Ein Blick auf die Karte des Landes zeigt, dass unsere Veranstaltungen sowohl im dichtbesiedelten Rheintal als auch in den Tälern stattfinden. Dies ist die Stärke des Katholischen Bildungswerks Vorarlberg mit dem weiten Netz der 195 Ehrenamtlichen, 261 ReferentInnen und weiteren Kooperationspartnern. Die Entwicklung der statistischen Zahlen findet sich im allgemeinen Teil dieses Berichtes.

#### Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Veränderung der pauschalen Aufwandsentschädigung bei Vortragenden in der Erwachsenenbildung durch die Sozialversicherung hat dem Katholischen Bildungswerk bereits im Vorfeld, aber auch in der Umsetzung, einige Anpassungsleistungen abverlangt. Das galt im Übrigen für die gesamte Erwachsenenbildung in Österreich. Auch die Rechnungsprüfungen durch einen externen Steuerberater haben einige wichtige Entwicklungsimpulse mit sich gebracht. Die meisten davon konnten wir 2019 umsetzen.

#### Personelle Wechsel

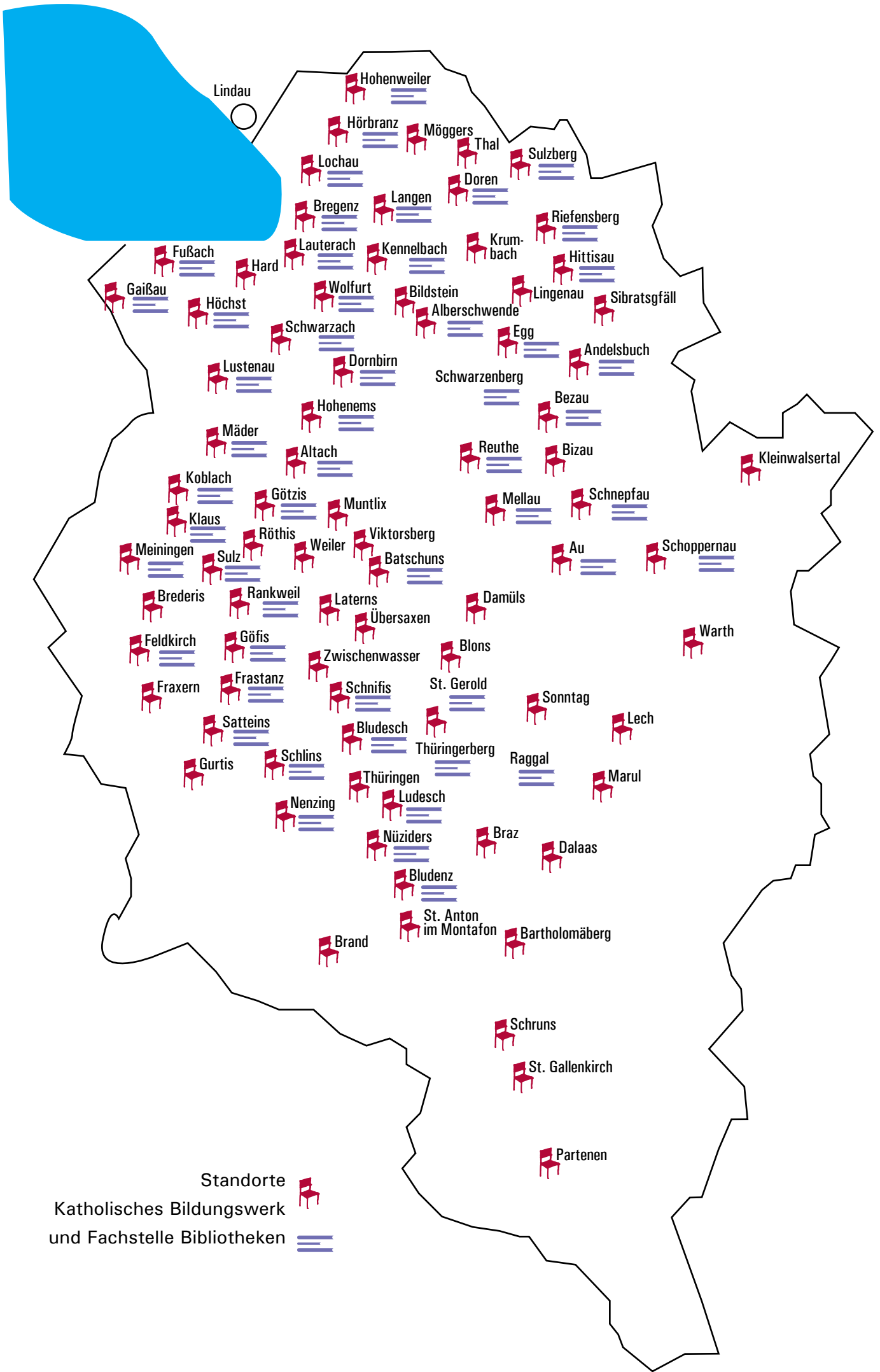
Mit Dr.<sup>in</sup> Evelyn Pfanner, verantwortlich für die ALT/JUNG/SEIN.-Kurse, ist mit Ende Oktober 2019 eine sehr verdiente langjährige Mitarbeiterin in Pension gegangen. Dr.<sup>in</sup> Pfanner hat die Kurse und Angebote in diesen Jahren geprägt. Sie wirkte mit ihrer starken Identifikation mit den Anliegen des Kursangebotes insbesondere für die KursleiterInnen als wichtige Integrationsfigur. Sie hat gemeinsam mit ReferentInnen und KooperationspartnerInnen Angebotsformate wie „Café Lebensfreude“ oder „Ned lugg lau“ entwickelt. Wir sind überzeugt, mit Doris Bauer-Böckle DSA, eine gute Nachfolgerin gefunden zu haben.



#### Jahre der Bibel

Inhaltlich haben wir uns 2019 stark mit den Jahren der Bibel beschäftigt: Bis ins Jahr 2021 werden wir mit Impulsen und Veranstaltungen zur Heiligen Schrift Schwerpunkte setzen. 2019 haben wir zur Vorbereitung genutzt, in den Jahren 2020-21 wird die Linzer Ausstellung „Expedition Bibel“ durch unser Land reisen. Begleitend dazu wurden Angebote zu biblischen Themen für die Bildungswerke und Pfarren erstellt die von ihnen gebucht werden können.

Für den Vorstand und die Geschäftsführung des Katholischen Bildungswerks  
Mag. Hanno Platzgummer, Obmann Verein Katholisches Bildungswerk Vorarlberg  
Dr. Hans Rapp, MSc, Geschäftsführer





Standorte   
 Katholisches Bildungswerk   
 und Fachstelle Bibliotheken





Katholisches Bildungswerk

—

**Vorarlberg**



# Statistische Übersichten

—  
Statistische Daten  
2019

Die statistischen Daten weisen auf den ersten Blick einen Widerspruch aus. Das Katholische Bildungswerk weist mit 843 zwar mehr Veranstaltungen aus als im Vorjahr, mit 15.909 (2018: 17.075) jedoch weniger TeilnehmerInnen. Diese Entwicklung lässt sich durch mehrere Faktoren begründen.

—  
Veränderungen  
in den Koopera-  
tionspartnern

Der Vorstand des Bildungswerks hat beschlossen, Tätigkeiten des Bildungswerks zu beenden, die nicht unmittelbar mit unserem Kernauftrag der niederschweligen Erwachsenenbildung vor Ort zusammenhängt. Aus diesen und administrativen Gründen beendeten wir auf Ende Sommersemester 2019 die langjährige Zusammenarbeit mit der Hospiz-Bewegung der Caritas in der Weiterbildung ihrer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Sozialen Berufsorientierung wurde durch eine interne Veränderung dieser Organisation ebenfalls beendet. Dies waren umfangreiche Lehrgänge. Auch im Jahr 2020 werden in diesem Zusammenhang noch weitere Rückgänge zu erwarten sein, da diese Kooperationen im Jahr 2019 noch ein halbes Jahr wirksam waren.

—  
Glaubensbildung

Es fällt auf, dass die Zahl der Veranstaltungen und die Teilnehmerstunden im Bereich Glaubensbildung im Vergleich zu den vergangenen Jahren zurückgegangen sind. Sieht man sich die statistischen Daten im Vergleich an, lässt sich feststellen, dass sich dies vor allem aus zwei Entwicklungen erklären lässt.

1. Im Bereich Bibel wurden zwar von Seiten der hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Glaubensbildung 2019 mehr Veranstaltungen (Schulung, Bibelkurse in Kooperation mit Pfarren) veranstaltet bzw. betreut als 2018. Im selben Zeitraum 2019 haben die Pfarren jedoch weniger im Bereich Bibel veranstaltet.

2. Zwei sehr große Glaubensevents, die von Seiten der katholisch-charismatischen Erneuerung (CE) 2018 veranstaltet wurden („Mission day“ und „Spirit Awakening“), haben 2019 nicht stattgefunden.

3. Die von uns neu eingeführten Formate (Alpha-Kurse, Bibel-Seminare) sind von 2018 auf 2019 um nicht ganz ein Drittel gestiegen.

Der Rückgang in der Anzahl der Veranstaltungen hat also v.a. pfarrinterne Gründe. Auch Großveranstaltungen von Kooperationspartnern haben einen großen Einfluss. Mit dem Jahr der Bibel, der Entwicklung eines thematischen Angebotshandbuchs mit biblischen Themen, mit der Ausstellung Expedition Bibel, die wir 2020-21 ins Land holen und Programmvorschlägen für die „Woche für das Leben 2020“ setzen wir Impulse für die Bildungswerke, Pfarren und weiteren Kooperationspartner, selbst wieder stärker im Bereich der Glaubensbildung aktiv zu werden.

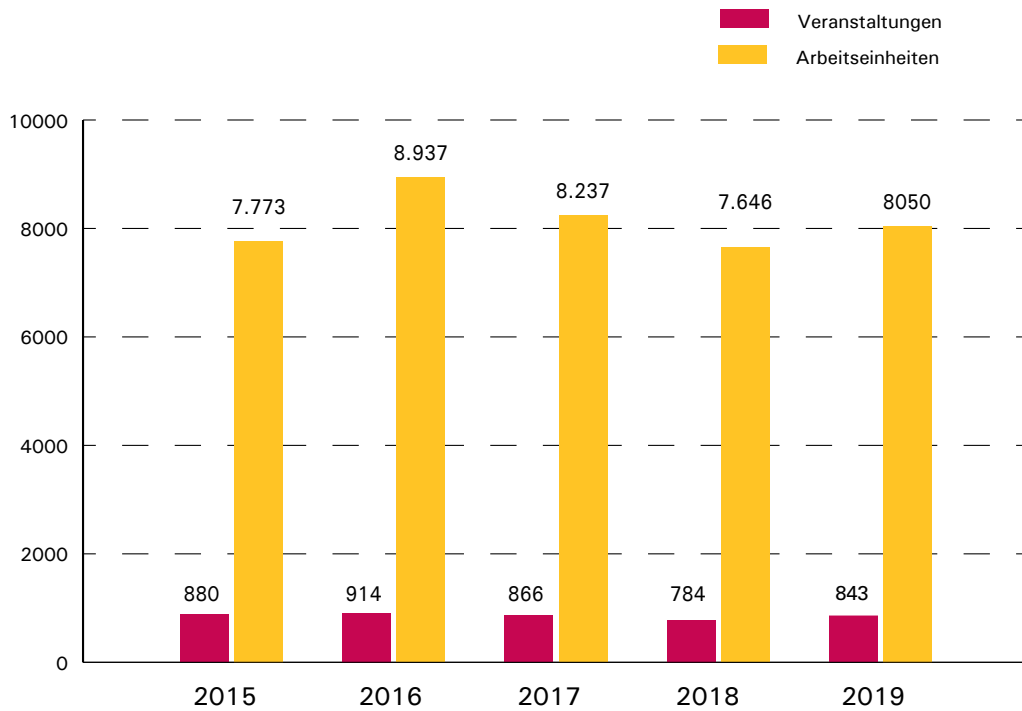
—

**Elternbildung**

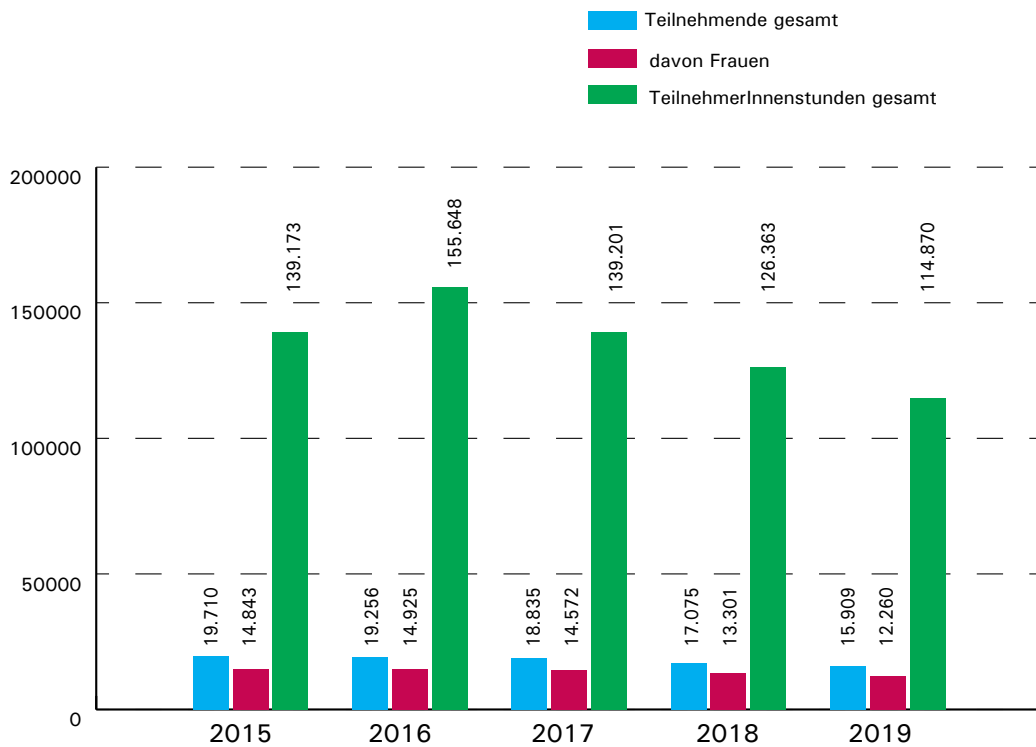
Im Bereich der Elternbildung konnten wir weit mehr als die bisherigen 100 eltern.chats anbieten: 178 dieser Gesprächsgruppen haben die Moderatorinnen durchgeführt. Diese Gruppen sind sehr niederschwellig und treffen sich meist zu einem einmaligen Gespräch, an dem zwischen 4 und 9 Personen teilnehmen. Diese Gruppen ergeben eine hohe Zahl an Veranstaltungen, dafür aber weniger TeilnehmerInnen und auch weniger geleistete Arbeitseinheiten.

Im Gesamten betrachtet hat sich die Elternbildung im Jahr 2019 zum umfangreichsten inhaltlichen Bereich des Bildungswerks entwickelt (436 Veranstaltungen und 4.420 TeilnehmerInnen). Gefolgt wird sie von der Glaubensbildung (139 Veranstaltungen und 4.040 TeilnehmerInnen) und dem Bereich Persönlichkeit/Kommunikation (61 Veranstaltungen und 1.247 TeilnehmerInnen). Mit 102 Veranstaltungen und 1.582 TeilnehmerInnen folgt die SeniorInnenbildung.

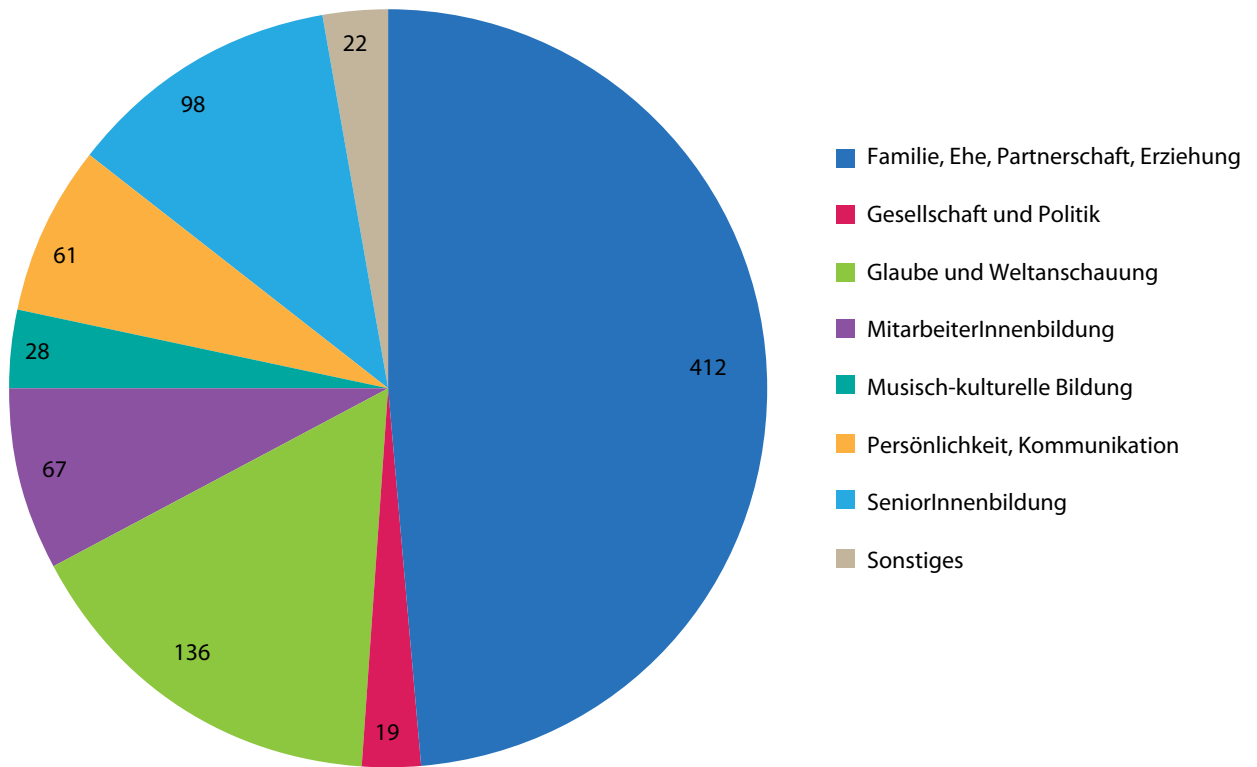
Durchgeführte Veranstaltungen und Arbeitseinheiten 2015 - 2019 – Tab. 1



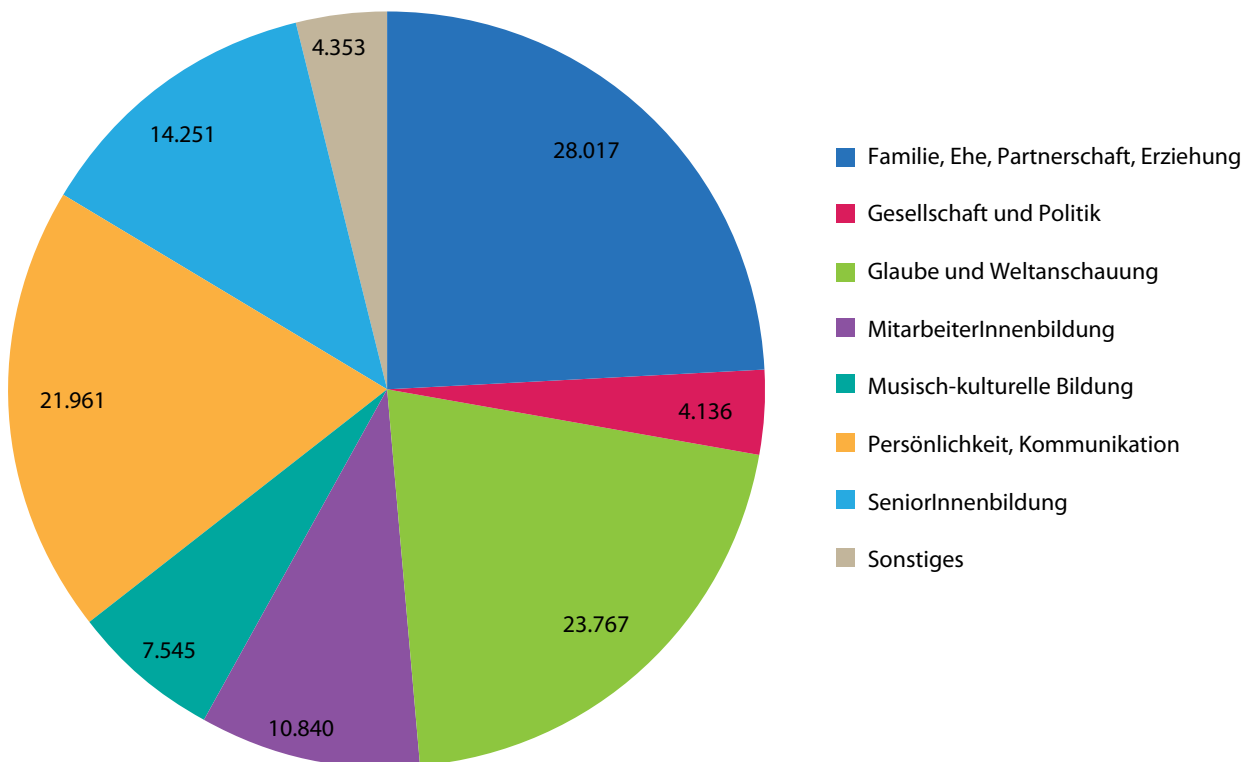
TeilnehmerInnenzahlen 2015 - 2019 – Tab. 2



Durchgeführte Veranstaltungen 2019 nach Themenbereichen – Tab. 3

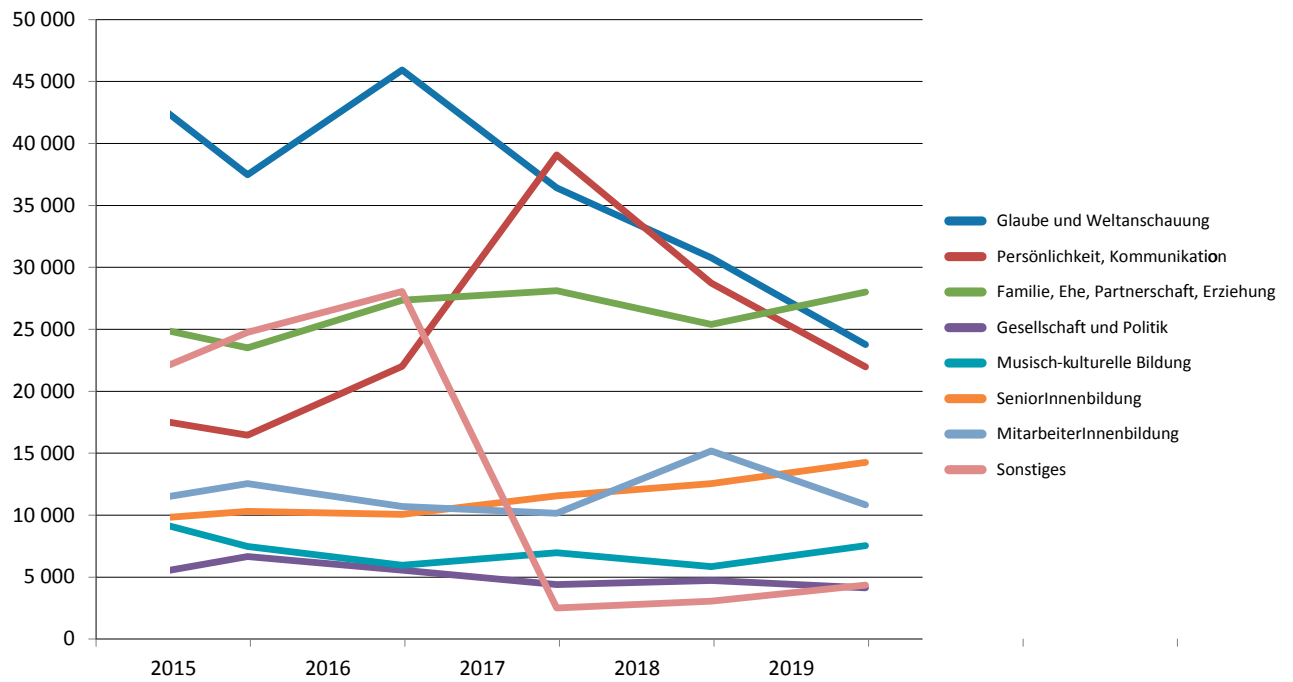


TeilnehmerInnenstunden 2019 nach Themenbereichen – Tab. 4



# Entwicklung TeilnehmerInneneinheiten nach Themenbereichen

Tab. 5



Veranstaltungen  
nach Dauer  
und Themen-  
bereichen 2019

Themenbereiche		Veranstaltungsdauer			SUMME
		Kurze Dauer 1 - 4 AE	Kurse/Seminare 5 AE u mehr	Sonder 0 AE	
Familie, Ehe, Partnerschaft Erziehung	gesamt VA	348	88	0	436
	abgesagte VA	19	5	0	24
	durchgef. VA	329	83	0	412
	AE	1 043	2 458	0	3 501
	TN (Gesamt)	3 833	587	0	4 420
	TN Frauen	3 395	583	0	3 978
	TN Stunden	11 331	16 686	0	28 017
Gesellschaft und Politik	gesamt VA	17	1	1	19
	durchgef. VA	17	1	1	19
	AE	47	9	0	56
	TN (Gesamt)	1 192	74	150	1 416
	TN Frauen	628	23	75	726
	TN Stunden	3 470	666	0	4 136
Glaube und Weltanschauung	gesamt VA	69	70	0	139
	abgesagte VA	0	3	0	3
	durchgef. VA	69	67	0	136
	AE	180	869	0	1 049
	TN (Gesamt)	2 617	1 423	0	4 040
	TN Frauen	1 725	1 132	0	2 857
TN Stunden	6 926	16 841	0	23 767	
MitarbeiterInnen- ausbildung	gesamt VA	47	23	0	70
	abgesagte VA	2	1	0	3
	durchgef. VA	45	22	0	67
	AE	167	429	0	596
	TN (Gesamt)	537	708	0	1 245
	TN Frauen	477	487	0	964
	TN Stunden	1 944	8 896	0	10 840
Musisch-kulturelle Bildung	gesamt VA	12	16	3	31
	abgesagte VA	1	1	1	3
	durchgef. VA	11	15	2	28
	AE	31	324	0	355
	TN (Gesamt)	647	292	72	1 011
	TN Frauen	376	221	37	634
	TN Stunden	1 588	5 957	0	7 545
Persönlichkeit, Kommunikation	gesamt VA	7	54	0	61
	durchgef. VA	7	54	0	61
	AE	21	1 226	0	1 247
	TN (Gesamt)	493	773	0	1 266
	TN Frauen	350	691	0	1 041
	TN Stunden	1 479	20 482	0	21 961

Veranstaltungen  
nach Dauer  
und Themen-  
bereichen 2019

Themenbereiche		Veranstaltungsdauer			SUMME
		Kurze Dauer 1 - 4 AE	Kurse/Seminare 5 AE u mehr	Sonder 0 AE	
SeniorInnenbildung	gesamt VA	28	74	0	102
	abgesagte VA	0	4	0	4
	durchgef. VA	28	70	0	98
	AE	58	1 037	0	1 095
	TN (Gesamt)	604	978	0	1 582
	TN Frauen	547	884	0	1 431
	TN Stunden	1 268	12 983	0	14 251
Sonstiges	gesamt VA	12	11	0	23
	abgesagte VA	0	1	0	1
	durchgef. VA	12	10	0	22
	AE	32	119	0	151
	TN (Gesamt)	387	542	0	929
	TN Frauen	227	402	0	629
	TN Stunden	928	3 425	0	4 353
SUMME	gesamt VA	540	337	4	<b>881</b>
	abgesagte VA	22	15	1	<b>38</b>
	durchgef. VA	518	322	1	<b>843</b>
	AE	1 579	6 471	0	<b>8 050</b>
	TN (Gesamt)	10 310	5 377	222	<b>15 909</b>
	TN Frauen	7 725	4 423	112	<b>12 260</b>
	TN Stunden	28 934	85 936	0	<b>114 870</b>





## Glaubensbildung

---

*„Wir müssen der globalen Welt eine Seele geben, durch eine intellektuelle und moralische Ausbildung.“*

*Papst Franziskus*

Jahre der Bibel  
2019-2021

—

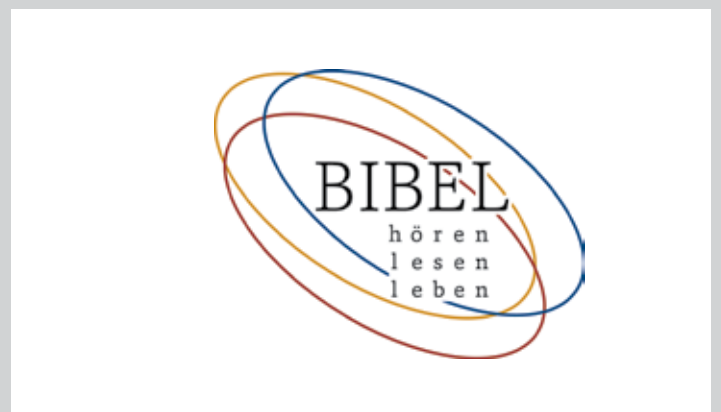
Unter dem Motto „BIBEL – Hören.Lesen.Leben“ bringen von 2019 bis 2021 verschiedenste Initiativen österreichweit das Buch der Bücher als „Seele der Pastoral“ stärker ins Bewusstsein. Hauptamtliche und Freiwillige in der Seelsorge und Pastoral sowie im Bildungsbereich werden befähigt und ermutigt, die Bibel in diesem Sinne stärker in ihr Tun einzubringen und so zu MultiplikatorInnen zu werden. Der Gestaltung der „Jahre der Bibel“ hat sich das Katholische Bildungswerk Vorarlberg 2019 intensiv gewidmet und wird dies in den Jahren 2020 und 2021 fortsetzen. Das Anliegen des KBW für die „Jahre der Bibel“ in Vorarlberg ist es einerseits, MultiplikatorInnen weiterzubilden und zu stärken, und zum anderen, ganz unterschiedlichen Menschen den bereichernden Kontakt mit der Heiligen Schrift zu ermöglichen. Es lässt sich beobachten, dass in Pfarren und Schulen das Bewusstsein dafür vorhanden ist, dass die gemeinsame Beschäftigung mit der Bibel sehr wichtig ist. Gleichzeitig herrscht eine gewisse Hilflosigkeit in Hinsicht darauf, wie eine zeitgemäße Vermittlung aussehen kann. Das KBW Vorarlberg hat deshalb folgende Initiativen gestartet:

Weiterbildungen  
für Multiplikator-  
Innen in Pfarren  
und Schulen im  
Bereich Bibel

—

2019 wurde der Leiter des Bibelwerks Linz eingeladen für eine Einschulung von MultiplikatorInnen in den neuen Bibelkurs „Von einem, der aufsteht für das Leben – Jesus von Nazaret“. Dieser wurde anschließend in Pfarren durchgeführt. 2020 wird ein „Bibelinspirationstag“ mit einer Einführung in neue Methoden der Bibelarbeit für LehrerInnen und pfarrlich Aktive durch die Direktorin des Österreichischen Katholischen Bibelwerks folgen.

Mit dem Format der „Emmauswerkstatt“, das 2019 startete, werden LeiterInnen von Wortgottesfeiern und BibelinteressentInnen wöchentlich geschult, die Lesungen der folgenden Woche vorzubereiten. Die „Emmauswerkstatt“ will zur Lebenskraft des Wortes Gottes hinführen. Auch eine Schulung für LeiterInnen von Wort-Gottes-Feiern unter dem Motto „Gottes Wort neu ins Ohr“ wurde 2019 veranstaltet.



—

## Erschließung der Bibel für neue Zielgruppen

Das KBW hat 2017 begonnen, bewusst neue Zielgruppen in der Glaubensbildung zu erschließen. 2019 wurde im Bereich Bibel in die Erreichung dieses Ziels sehr viel investiert. Es wurden neue Themen und Formate entworfen, bewährte ReferentInnen dadurch neu inspiriert und neue ReferentInnen dazugewonnen. Dies schlägt sich nieder in der Erstellung des KBW-Angebotshandbuchs zum Thema Bibel, welches 2020 erscheint. Es enthält über 40 Angebote in sechs verschiedenen Kategorien, die gebucht werden können. Die Kategorien sind „Biblische Impulse für den Alltag“, „Bibel mit allen Sinnen erleben“, „Bibel kennenlernen“, „Bibelerfahrung vertiefen“, „Bibel als Stärkung in schweren Lebensphasen“ und „Biblische Bilder und Geschichten in Vorarlbergs Kirchen“. Diese sechs Kategorien machen deutlich, dass es darum geht, nicht nur kognitive Herangehensweisen an die Bibel zu bieten und zusätzlich zum klassischen KBW-Format Vortrag weitere Formate anzubieten und auszuprobieren. Personen mit viel Bibelerfahrung werden mit den neuen KBW-Angeboten genauso angesprochen wie Menschen, die noch nie eine Bibel in der Hand hatten.

In dieses thematische KBW-Angebotshandbuch sind auch MultiplikatorInnen eingebunden, die in Vorarlberg in dem seit Jahren sehr erfolgreichen KBW-Lehrgang „Kirchenraumpädagogik“ ausgebildet wurden. Sie können unter dem Motto „Biblische Bilder und Geschichten in Vorarlbergs Kirchen“ für Führungen in 14 Kirchen und Kapellen in Vorarlberg gebucht werden.

Biblische Neueinsteiger, Kinder- und Jugendgruppen in Pfarren sowie Schülerinnen und Schüler werden besonders mit der Ausstellung „Expedition Bibel. Entdeckungsreise mit allen Sinnen“ angesprochen, für deren Durchführung 2019 fünf Pfarren in Vorarlberg gewonnen werden konnten. Die Ausstellung wird in den Jahren 2020 und 2021 mit vielfältigen Rahmenprogrammen vor Ort begleitet.

Angebote und Materialien im Bereich Bibel präsentiert das KBW außerdem inzwischen ausführlich auf der Homepage der Katholischen Kirche Vorarlberg.



—

**Neue Zielgruppen  
im Bereich  
Glaubenskurse**

Aus dem Diözesan Jubiläum 2018 und dem Wunsch heraus, vermehrt die Perspektive einer Geh-Hin-Kirche einzunehmen, hat das Katholische Bildungswerk auch im Bereich der Glaubenskurse 2019 den Schwerpunkt auf neue Zielgruppen gelegt. Mit „Alpha“ und „Katholisch als Fremdsprache“ wurden zwei Formate von Glaubenskursen in verschiedenen Regionen und Kontexten durchgeführt, mit denen dieses Anliegen umgesetzt werden konnte. Auch das Jahrestreffen von „Wege erwachsenen Glaubens“ mit Otto Neubauer zum Thema „Mission Possible – Grenzüberschreitung von Herz zu Herz“ verfolgte dieses Anliegen. In den Pfarren wurde durchwegs die Erfahrung gemacht, dass der Fokus auf eine neue Zielgruppe und das Umsetzen von Konzepten wie „Alpha“ Veränderung bewirkt: Neue Leute bringen frischen Wind, eine Haltung der Gastfreundschaft wird eingeübt, PGRs und Teams vor Ort nehmen eine missionarische Haltung ein etc.

—

**Ausweitung des  
interreligiösen  
Dialogs**

Ganz neue Zuhörerschichten wurden mit dem Format „Christen und Muslime im Gespräch“ erschlossen, das christliche und muslimische Impulse vereint. Diese Form der interreligiösen Erwachsenenbildung des KBW Vorarlberg, die 2018 gestartet worden ist, wurde 2019 in Dornbirn und Mäder fortgesetzt. Die Dornbirner Dialogabende widmeten sich den Themen „Die Sorge um die Armen“ und „Bibel und Koran“. Durch eine Erweiterung der Kooperationspartner ab der zweiten Jahreshälfte kam es zu einem massiven Anstieg der Besucherzahlen. Neu in diesem Bereich ist die Kooperation des KBW mit den politischen Gemeinden und vor allem mit den Moscheegemeinden. In Mäder konnten am Themenabend „Gewalt im Namen Gottes?“ mehr als 120 TeilnehmerInnen und zum Thema „Unsere gemeinsame Verantwortung für Umwelt und Schöpfung“ mehr als 150 TeilnehmerInnen begrüßt werden. So gewann das Veranstaltungsformat 2019 eine deutlich breitere Basis, sowohl was die institutionelle Einbindung als auch was die Teilnehmerzahl betrifft.





Durchgehend ist als Besonderheit bei diesem Format die sehr ungewöhnliche Zusammensetzung des Publikums zu beobachten, die vorarlbergweit und wohl auch österreichweit ihresgleichen sucht: Mindestens die Hälfte der ZuhörerInnen sind junge Muslimas und Muslime. Unter den nicht-muslimischen BesucherInnen sind viele, die sonst keine KBW-Veranstaltungen im Bereich Glaubensbildung besuchen.

—

Internationale  
Referenten und  
Weiter-  
qualifizierung für  
ReferentInnen  
vor Ort

Christian Olding, Anselm Grün, Otto Neubauer und Bischof Erwin Kräutler sind einige der international tätigen Referenten, die 2019 vom KBW für Veranstaltungen in Vorarlberg gewonnen werden konnten. Daneben wurden auch die Vorarlberger KBW-ReferentInnen in verschiedensten Bereichen eingesetzt. Zu ihrer Weiterqualifizierung wurden neben der Fortbildung zum neuen Bibelkurs „Jesus von Nazareth“ mit Franz Kogler GruppenleiterInnen-Schulungen für Glaubenskurse vor Ort angeboten. Zudem war 2019 der langjährig veranstaltete Lehrgang „Kirchenraumpädagogik“ voll ausgebucht. Inzwischen wurden in diesem Lehrgang knapp 100 MultiplikatorInnen ausgebildet.



—

Glaubens-      Glaubensbildung und Weltanschauung      2019  
bildung in  
Zahlen

<b>Veranstaltungsthema</b>	<b>Anzahl</b>
Bibel	23
Sakramente	38
Exerzitien	9
Kreativ	3
Pilgern	16
Weiterbildung	3
Einkehr	12
Trauer	1
Glaubenszeugen	1
Glaubenskurse	9
Glaubensvorträge	8
Fasten	1
Jahreskreis	4
kirchl. Themen	1
Dialog	6
Events	1
<b>Gesamt:</b>	<b>136</b>

Dr.<sup>in</sup> Birgit Huber, Mag. Simon Gribi

»  
ELTERN  
BILDUNG  
VORARLBERG

Foto: ©Ben Wicks / unsplash.com/CCO



*Kinder kommen mit großer Weisheit,  
doch ohne Erfahrung auf die Welt.  
Sie brauchen daher die Führungskraft  
der Erwachsenen.*

Jesper Juul

»

## Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppen

2019 fanden 510 Familien mit 584 Kindern Spiel, Spaß, Info und Austausch in 82 Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppen. Davon waren 60 klassische Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppen, zehn Eltern-Baby-Gruppen und zwölf Interfamilia Eltern-Kind-Gruppen für Familien mit Zuwanderungsgeschichte. Außerdem gab es 23 Infoveranstaltungen mit 117 TeilnehmerInnen und acht Zusatzveranstaltungen mit 71 TeilnehmerInnen.

Die Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit, sowohl bei den Eltern als auch bei den Anbietern vor Ort (Gemeinden, Institutionen und Pfarren). Durch unser großes Netzwerk erhalten wir immer mehr direkte Anfragen und Zuweisungen von Einrichtungen, die mit besonders schwer erreichbaren Familien arbeiten. So gelingt uns, diese Familien in unser Angebot aufzunehmen und damit einen wertvollen Beitrag für deren Unterstützung zu leisten.

## Purzelbaum Eltern-Baby-Gruppen

Die Ausbildung zur Eltern-Baby-Gruppenleiterin ist ein fixer Bestandteil in unserem Ausbildungslehrgang. Dadurch ergeben sich immer wieder neue Eltern-Baby-Gruppenleiterinnen, die diese Gruppen sehr achtsam und nach dem Rhythmus für Groß und Klein gestalten.

---

*„Unsere Gruppenleiterin ist einfach genial, danke!“  
„... hat mir super gefallen, kann ich weiterempfehlen“  
„Großes Lob an die Leiterin der Gruppe“*





Interfamilia – Interkulturelle Elternbildung für Familien mit Zuwanderungsgeschichte  
 In diesem Jahr fanden insgesamt zwölf Eltern-Kind-Gruppen für Familien mit Zuwanderungsgeschichte in Feldkirch, Dornbirn und Bludenz statt. Diese Gruppen verlangen von den Gruppenleiterinnen hohe Zusatzkompetenzen wie z.B. Umgang mit komplexen Gruppenprozessen, sprachensible Programmgestaltung und besondere Feinfühligkeit für die Bedürfnisse der Eltern und Kinder. Sie leisten hier großartige Arbeit und bringen ganz wunderbare Aspekte der Eltern-Kind-Arbeit ein.

Purzelbaum-Lehrgang für Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen

Elf Frauen sind im November in den neuen Lehrgang gestartet. Wir haben auch diesmal wieder eine tolle Vielfalt an Teilnehmerinnen, sowohl mit verschiedenen Berufsausbildungen, wie auch aus unterschiedlichen Landesteilen.

»

eltern.chat

25 Moderatorinnen führten 178 eltern.chats in 17 verschiedenen Gemeinden durch. Unter den insgesamt 834 Teilnehmenden waren 48 Männer: Das ist die Zahlenbilanz von eltern.chat 2019. Die beliebtesten Materialien waren „Kinder stark machen“ (55), gleich gefolgt von „Kinder und Medien“ (44) und „Freizeit mit Kindern“ (26).

Das neugestaltete Thema „Kinder und Medien“ mit unserem Partner Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe wurde außergewöhnlich gut angenommen. Im Juni entstand ein zweites Material zur Entwicklung von Kindern „Schlaue Eltern – Schlaue Kinder“.



»

**Highlight** Elterncafé „Kinder und Medien“

Gemeinsam mit der Stadt Bregenz entwickelten wir ein Angebot, das sowohl Elemente von eltern.chat wie auch eines Vortrags enthält.

Vier Veranstaltungen in Kindergärten wurden bereits durchgeführt, weitere fünf sind in Planung. Die Veranstalter und die Eltern waren begeistert.

»

**Kompetenzzentrum  
Elternbildung**

Im Bereich Kompetenzzentrum Elternbildung ist es uns möglich, gemeinsam mit Partnern spannende, innovative Ideen umzusetzen.

2019 war es uns eine besondere Freude, das eltern.chat-Know-how mittels Schulung nach Kärnten zu bringen. Gerne haben wir wieder mit der Stadt Dornbirn und der Marktgemeinde Rankweil an ihren Fortbildungsreihen mitgewirkt und dazwischen durften wir unsere Elternbildungserfahrungen einzelnen Einrichtungen zur Verfügung stellen.

»

**Vorträge in  
Institutionen**

111 Fachvorträge und Eltern-Kind-Angebote mit insgesamt 2.482 TeilnehmerInnen fanden 2019 statt. Vorträge im Rahmen von Elternabenden in Kleinkindbetreuungen, Kindergärten, Eltern-Kind-Zentren, Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppen und Schulen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Besonders aktiv waren 2019 die Gemeinden, die vermehrt Veranstaltungsreihen in Sachen Elternbildung anbieten.

---

*„Genau wonach ich gesucht habe – praxisnah, verständlich und ein Referent mit Herz“*

*„Tolle Impulse für mich und meine Familie – sehr authentisch!“*

*„Eine Referentin die begeistern kann – werde ich gleich umsetzen – super Weiterbildung“*

*„Vielen Dank für die lehrreiche Stunde gestern. Wir haben noch eine Zeit lang reflektiert.“*



- »
- „Oma und Opa, hond'r Zit?“ 2019 fand die fünfte Veranstaltungsreihe für Großeltern in Kooperation mit dem Bildungshaus St. Arbogast statt. An vier Nachmittagen haben durchschnittlich 18 Teilnehmende Impulse zur Vertiefung der Beziehung zu ihren Enkelkindern und Anregungen für Handlungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Situationen bekommen.
- »
- Aus- und Weiterbildung In diesem Jahr konnten wir zwei Weiterbildungen zu den Themen „Achtsamkeit in EKI-Gruppen“ und „Lieder, Reime und Sprüche“ anbieten. Ebenfalls fanden zwei Helferinnenschulungen statt. Anwesend waren insgesamt 36 Teilnehmende aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Die Veranstaltungen wurden in Kooperation mit der Bibliotheken-Fachstelle der Diözese Feldkirch und der Landesbüchereistelle Vorarlberg durchgeführt.
- »
- Vernetzung Wir sind der Überzeugung, dass gemeinsam viel mehr zu schaffen ist, als jede Einzelne alleine vermag. Deshalb nehmen wir regelmäßig an Vernetzungstreffen teil. 2019 sind das neben Forum, Land Vorarlberg und femail vor allem die Gemeinden und Städte, die sich mit dem Projekt „Kein Kind zurücklassen“ auf den Weg gemacht haben.

---

*Es war ein spannender, interessanter und sehr kurzweiliger Nachmittag in angenehmer und entspannter Atmosphäre. Es wurde angeregt miteinander diskutiert und verschiedene (Erziehungs-) Haltungen ausgetauscht.*



## Veranstaltungs- übersicht

### Veranstaltungen Elternbildung (ohne MitarbeiterInnenfortbildung)

Name der Veranstaltung	Anzahl VA/Kurse	TNIInnen gesamt	Kinder/ Babys	TN-Stunden
Oma und Opa, hond'r Zit?	1	18		108
Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppen	60	416	478 Kinder	12.480
Purzelbaum Eltern-Baby-Gruppen	10	55	56 Babys	1.200
Interfamilia Eltern-Kind-Gruppen	12	39	50 Kinder	1.170
Purzelbaum Infoveranstaltungen	23	117		351
Purzelbaum Zusatzabende	8	71		183
eltern.chats	178	834		2.490
Vorträge in Institutionen	111	2.541		7.595
Offene Eltern-Kind-Treffs	6	144	174 Kinder	288
<b>Gesamt</b>	<b>409</b>	<b>4.235</b>	<b>758</b>	<b>25.865</b>

### Veranstaltung MitarbeiterInnenfortbildung und Fortbildungen für pädagogisch Tätige

Name der Veranstaltung	Anzahl VA/Kurse	TNIInnen gesamt	Kinder/ Babys	TN-Stunden
Purzelbaum Austauschtreffen	3	54		162
Purzelbaum Lehrgang (2 Monate)	1	11		275
Purzelbaum Lehrgang Infoabend	2	16		48
Kompetenzzentrum/ Seminare	5	87		437
Aus- und Weiterbildungen	4	36		120
eltern.chat Info	2	8		16
eltern.chat Moderatorinnenschulung	2	22		176
eltern.chat Austauschtreffen	6	58		207
<b>Gesamt</b>	<b>25</b>	<b>292</b>		<b>1.441</b>

Anette Loitz, Mag.<sup>a</sup> Wilma Loitz, Mag.<sup>a</sup> Cornelia Huber





ALT.  
JUNG.  
SEIN.



*„Ich habe keine Angst vorm Alter  
und finde, jede Falte in meinem Gesicht  
ist eine Erzählung aus meinem Leben.“*

Peter Maffay



Das vergangene Jahr stand im Zeichen des Übergangs und des Abschieds. Ende Oktober 2019 ist Dr.<sup>in</sup> Evelyn Pfanner in Pension gegangen. Zehn Jahre lang hat sie die Kurse geprägt und neue Formate entwickelt. Bis zum Schluss hat sich Evelyn mit großem Engagement und viel Herzlichkeit für die Organisation und die Weiterentwicklung der ALT.JUNG.SEIN. Kurse und der speziellen Formate „Café Lebensfreude“ und „NED LUGG LAU“ eingesetzt. Doris Bauer-Böckle, DSA, hat am 1. November 2019 ihre Nachfolge angetreten.

Die Inhalte der ALT.JUNG.SEIN. Kurse mobilisieren Körper, Geist & Seele und fördern das lebendige Miteinander. *Gedächtnistraining* - fördert Merkstrategien, Konzentration und Aufmerksamkeit, *Psychomotorik* - Atem- und Entspannungsübungen, gezieltes Bewegungstraining, Sturzprävention zur Vermeidung von Verletzungen. *Kompetenztraining* - Fähigkeiten erhalten und erweitern, Tipps für Ernährung, Gesundheit, Medien, Wohnen. *Lebens- und Sinnfragen* - spirituelle Impulse, Gespräche zu Fragen des Älterwerdens.

Angeboten wurden die mehrteiligen ALT.JUNG.SEIN. Kurse in 20 Ortschaften mit 35 Kursen. Die WälderInnen erfreuten sich in sieben Orten bei 25 NED LUGG LAU-Kursen an den abwechslungsreich gestalteten Veranstaltungen. Das Betreuungsangebot im Sozialzentrum Weidach wurde mit 14 Nachmittagen bereichert.

---

*„Seit dem Frühjahr 2009 konnte ich einen – so hoffe ich – wertvollen Beitrag für das ALT.JUNG.SEIN. Projekt leisten – und diese Arbeit hat mir immer viel Freude gemacht. Es war für mich schön zu sehen, mit welchem Engagement, Einfallsreichtum und auch mit welcher großer emotionaler Zuwendung ihr viele Senioren und (hauptsächlich) Seniorinnen in ihren Bemühungen um ein selbstständiges und geistig „rüstiges“ Leben unterstützt habt...“*

*Evelyn Pfanner*





**Innovation** In Kooperation mit dem Bundesministerium für Digitalisierung und dem KEB haben wir das Pilotprojekt „FIT4INTERNET“ in Bregenz einmalig mit 12 TeilnehmerInnen durchgeführt.



**Austauschtreffen mit den ReferentInnen** Das ALTJUNG.SEIN.-Programm steht und fällt mit unseren ausgebildeten ReferentInnen. Ihre Weiterbildung ist deshalb für uns zentral. Es fanden drei Austauschtreffen mit den ReferentInnen statt. Diese wurden für die Weitergabe von Informationen und im Herbst für die Verabschiedung unserer langjährigen Projektleiterin genutzt. Auch das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz.

---

*„Wohltuend für Körper Geist und Seele = unterhaltlich, gesellig, lustig“*

*„Ich freue mich immer auf den nächsten Kurs“*

*„Der Kurs ist eine Bereicherung für mein Leben“*

*„Tut gut für soziale Kontakte. Fördert mein Selbstvertrauen. Eine Bereicherung im Alltag. Alt werden, Jung denken, zufrieden sein“*

*Einige Rückmeldungen von TeilnehmerInnen der Kurse*



Veranstaltungsangebot SeniorInnenbildung gesamt

Name der Veranstaltung	Anzahl VA/Kurse	TNIInnen gesamt	TN-Stunden
Schnuppertermine AJS	8	71	142
Schnuppertermine / Außenaktivitäten NLL	4	46	92
AJS Kurse	33	349	3.862
AJS NLL Kurse	21	260	4.924
AJS im Sozialzentrum	14	419	838
AJS Aktionstag Lustenau	1	30	120
Fit4Internet Kurs	1	11	264
Allg.SeniorInnenveranstaltungen	16	396	4.009
<b>Veranstaltungen total</b>	<b>98</b>	<b>1.582</b>	<b>14.251</b>

MitarbeiterInnenfortbildung A.J.S.-SeniorInnenbildung

Name der Veranstaltung	Anzahl VA/Kurse	TNIInnen gesamt	TN-Stunden
Austauschtreffen/Fortbild.AJS	3	41	123
Ganz Ohr Einschulungslehr.	1	10	270
<b>Veranstaltungen total</b>	<b>4</b>	<b>51</b>	<b>393</b>





## Bibliotheken- Fachstelle

Katholische Kirche Vorarlberg

*Durch Weisheit wird ein Haus erbaut,  
durch Verständigkeit wird es gefestigt,  
durch Erkenntnis füllen sich die Kammern  
mit allerhand kostbarer und freundlicher Habe.*

Das Buch Gleichsprüche 24,3-4 [= Buber Übersetzung Spr 24,3-4]

**Vorarlbergs  
Bibliothekenland-  
schaft**

Die 81 Öffentlichen Bibliotheken Vorarlbergs werden größtenteils von engagierten Ehrenamtlichen geführt: Von 831 BibliothekarInnen sind 738 ehrenamtlich tätig. Im Jahr 2019 haben über eine Million BesucherInnen 2,7 Millionen Entlehnungen getätigt und die Vorarlberger Bibliotheken zusätzlich 5.700 Veranstaltungen angeboten. Die Bibliotheken fördern das soziale Miteinander auf sehr unterschiedlichen Ebenen und garantieren eine sinnvolle Freizeitgestaltung für Jung und Alt: VorlesepatInnen von „Ganz Ohr!“ und die Aktion „Kinder lieben lesen“ versuchen eine breite Lesekompetenz im Land zu garantieren, Workshops und Lesungen manifestieren die Bibliothek als offenen Lernraum für alle Interessierten, Lesereisen sollen SchülerInnen für Literatur begeistern. Vermehrt tritt die Rolle als Begegnungsort hervor: Es gibt daher vom Land bereits eigene Subventionen für Kooperationen zwischen den Bibliotheken und Jugendorganisationen (Katholische Jugend, Musikschule, usw.), wenn diesen bspw. Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Bibliotheken	81	BesucherInnen	1.112.404
Medien	875.285	ehrenamtliche MitarbeiterInnen	738
BenutzerInnen	73.810	nebenberufliche MitarbeiterInnen	21
Entlehnungen	2.706.919	hauptberufliche MitarbeiterInnen	72

**Die diözesane  
Bibliothekenfach-  
stelle als  
Institution des  
„Literaturtransfers“**

Der vorliegende Jahresbericht 2019 der diözesanen Bibliothekenfachstelle kann aus mehreren Gründen nur einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeitsbereiche bieten. Zum einen liegt dies daran, dass viele Leistungen einfach gar nicht abbildbar sind, da die Fachstelle eine Vermittlerposition zwischen Bibliotheken, Pfarren, BVV, BVÖ, Landesbüchereistelle, Österreichischem Bibliothekswerk, KBW und anderen Institutionen einnimmt. Diese Kontaktarbeit bildet einen wesentlichen Beitrag für die Vorarlberger Bibliothekenlandschaft - man könnte in diesem Kontext von essentiellen „Literaturtransfer“ sprechen.

Zum anderen kann die Fachstelle auf Ressourcen zurückgreifen, die wiederum die Partner in ihrem Schaffen unterstützen. Ein paar Beispiele aus dem Jahr 2019 seien genannt:

„Die übergreifende Zusammenarbeit der einzelnen literarischen und bibliothekarischen Einrichtungen und Verbände zeigte sich bei der „Frühjahrsmesse Dornbirn“ (4. bis 7. April 2019) oder bei „Buch am Bach“ (25. bis 27. Juni 2019), wo ein Gemeinschaftsstand das vielfältige Angebot der Vorarlberger Bibliotheken präsentierte.

1) Daten: BVÖ ([https://www.bvoe.at/oeffentliche\\_bibliotheken/statistik\\_und\\_leistungsdaten](https://www.bvoe.at/oeffentliche_bibliotheken/statistik_und_leistungsdaten), 18.3.2020)

\_Wesentliche Ressourcenbeiträge waren die Mitbetreuung der SchriftstellerInnen auf den Lesereisen der Landesbüchereistelle, die Erledigung der Formalitäten für die REB 2020 (Regionale Einführung in die Bibliothekspraxis), die Kooperation mit der Pfarr-caritas bei der „Ganz Ohr!“-Ausbildung für LesepatInnen.

\_Sechs Vorträge der Themenreihe „Plaudertasche und Lesetiger“ des KBW wurden in Bibliotheken veranstaltet und von 147 Personen besucht. Auch hier konnte die Bibliotheksfachstelle als Vermittlerin ein wenig mitwirken.

\_Als weitere Unterstützung seien die jährlichen Subventionen genannt. Die Bibliotheksstelle stellt sicher, dass alle Öffentlichen Bibliotheken in katholischer Träger- oder Mitträgerschaft in Vorarlberg (rund 70 der 81 Öffentlichen Bibliotheken) Fördermittel der Katholischen Kirche Vorarlberg erhalten, sollten diese die Voraussetzungen erfüllen und um die Subvention ansuchen. Auf diese Weise konnte das Weiterbestehen auch kleinster Bibliotheken und Ludotheken gefördert werden.

Abschließend sei gesagt, dass das Jahr 2020 frühzeitig vorbereitet werden musste: die Jahrestagung der BibliothekarInnen zum Thema „Nachhaltigkeit“ (21. März 2020), die Regionale Einführung in die Bibliothekenpraxis 2020 (27. bis 29. April und 11. bis 13. Mai 2020), die Ausbildung „Ganz Ohr!“ (Herbst 2020), Subventionen für 2020, zukünftige Budgets, die Mitarbeit am Bibliotheksleitplan 2025+ und schließlich die Unterstützung der Vorarlberger Bibliotheken durch Ressourcenbeisteuerung (Begleitung der Lesereisen des Landes, Mitbetreuung bei „Buch am Bach“ 2020, Relaunch Sommerlesen 2020, usw.).

Drei zeitintensive  
Projekte des Jahres  
2019 sollen nun  
dargestellt werden:

#### **Ausbildung der LesepatInnen „Ganz Ohr!“, Dankeabend am 30. Jänner 2019**

Das Projekt der LesepatInnen „Ganz Ohr!“, welches gemeinsam mit Eva Corn von der Pfarr-Caritas betreut und organisiert wird, konnte auch im Ausbildungszyklus Oktober 2018 bis Jänner 2019 viele Engagierte als VorlesepatInnen für Kinder und/oder SeniorInnen gewinnen. Ein fundiertes Wissen zum professionellen Austausch zwischen Alt und Jung, sowie zu Konzentrations- und Wortschatzförderung wurde in drei Basismodulen und vier Wahlmodulen vermittelt. Dieses Angebot besuchten insgesamt 20 Frauen und ein Mann. Manche haben nur ein oder zwei Module als Weiterbildung abgeschlossen; doch 10 Frauen absolvierten den Lehrgang „Ganz Ohr!“ zur Gänze. Drei davon ließen sich für beide Sparten ausbilden, die restlichen sieben für jeweils einen Bereich.

Beim Dankefest am 30. Jänner 2019 erhielten die AbsolventInnen des Lehrgangs 2018/2019 im Diözesanhaus ihre Teilnahmebestätigungen. Zudem konnten sich die Organisatoren bei sieben VorlesepatInnen für fünf Jahre Vorlesetätigkeit bedanken. Im Herbst 2019 begann der neue Lehrgang, zu welchem 17 Frauen angemeldet waren.

### **Jahrestagung der Bibliothekarinnen und Bibliothekare, 23. März 2019**

Die diözesane Bibliothekenstelle hat diese Tagung umfassend organisiert und für dieses Ereignis mit den wichtigsten Kooperationspartnern (BVV, Land Vorarlberg) abermals eng zusammengearbeitet. Über 170 BibliothekarInnen aus ganz Vorarlberg besuchten die Veranstaltung, welche unter dem Motto „Der MINTgrüne Gecko“ stattfand. Das Zusammenspiel von Sprache und Naturwissenschaften und die Frage, welche Rolle Bibliotheken im Kontext von entdeckendem Lernen zukünftig spielen können, standen im Zentrum der Tagung.

Besonders sei hervorgehoben, dass aus den zusammengestellten Programmpunkten in weiterer Folge vier Workshops mit Dr. Reinhard Ehgartner (Geschäftsführer des Österreichischen Bibliothekswerks) in Vorarlberg organisiert werden konnten, an denen über 60 BibliothekarInnen teilnahmen.

Nach der Tagung wurden ebenso weitere Kooperationen hergestellt und so sind MINT-Fortbildungen für BibliothekarInnen mit unterschiedlichen Partnern zu den Themen Klima, Energie, usw. geplant.

### **Herbstlese(n): „Perlen sammeln - Neue Belletristik im Fokus“,**

**20. September 2019**

Der Büchereiverband Österreich (BVÖ) und das Bundeskanzleramt veranstalten jährlich gemeinsam mit den Servicestellen in den Bundesländern Fortbildungsveranstaltungen für BibliothekarInnen zu Literatur und Bestandsarbeit, bei welchen Neuerscheinungen vorgestellt werden. Zwei Kurse werden pro Bundesland angeboten: Belletristik und Kinder- & Jugendliteratur. Jener zur aktuellen Belletristik 2019 wurde im Diözesanhaus veranstaltet und von ca. 40 BibliothekarInnen aus ganz Vorarlberg besucht: Johannes Kößler (Seeseiten Buchhandlung, Wien) und Jana Volkmann (Autorin und Kulturjournalistin, Wien) stellten neue Kriminalliteratur und Belletristik vor. Die Kontaktarbeit und Vermittlerposition der Bibliotheksfachstelle ist in diesem Fall eindeutig erkennbar: das BVÖ organisierte zwar die beiden Vortragenden für diese Weiterbildung, aber die Fachstelle war für die Einladung der BibliothekarInnen und die Betreuung im Diözesanhaus zuständig.

Katholisches Bildungswerk

—

**Vorarlberg**



Presseberichte  
Fördergeber  
Kooperationen  
Netzwerkpartner

Presse-  
berichte  
2019

	Kirchliche Medien (Kirchenblatt)	Kirchliche Homepage / Newsletter Memo	Außerkirchliche Medien überregional (VN, Neue, ORF)	Regionalblätter, vol.at (werden nicht systematisch gesammelt)	Pfarrblätter/ Gemeindeblätter (nicht systematisch gesammelt)	Fachzeitschriften	Sonstige (Jahresberichte extern, Newsletter, Presse- aussendungen extern)	Total
Allgemein	5	26	6	6	8		3	54
Glaubensbildung	10	6		1			1	18
Elternbildung	4	7	4	4		2	1	22
ALT.JUNG.SEIN.	5	5		38	3		6	57
Bibliotheken	1	3						4
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>47</b>	<b>10</b>	<b>49</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>155</b>

Stand 2019

—

**Fördergeber** Folgenden Fördergebern danken wir für die großzügige Unterstützung, die die Arbeit des Katholischen Bildungswerks im Jahr 2019 ermöglicht haben:

- \_Diözese Feldkirch
- \_Land Vorarlberg
- \_Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung
- \_Bundeskanzleramt Sektion Familien und Jugend
- \_Forum Katholischer Erwachsenenbildung
- \_Alle Vorarlberger Städte und viele Gemeinden
- \_VKW-Gruppe

—

**Kooperations-  
und Netzwerk-  
partner** aks gesundheit GmbH | Aktion Demenz | r5Altenpastoral | ARGE Erwachsenenbildung | ATIB Mäder | Bildungshaus St. Arbogast | Bildungshaus Batschuns | Büchereien | Landesbüchereistelle des Landes Vorarlberg | Caritas | Charismatische Erneuerung | Connexia | Christliche Buchhandlung Arche | Ehe- und Familienzentrum (efz) | Eltern Kind Forum Liechtenstein | Eltern-Kind-Zentren | FEMAIL | Femmes Tische Schweiz | füranand Treff Feldkirch | ifs Schuldenberatung | Integra | Internationales Projektteam Wege erwachsenen Glaubens | Karenz aktiv | Katholische Bildungswerke Österreich | Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein, Feldkirch | Kloster Gwiggen, Hohenweiler | Kloster St. Peter, Bludenz | Land Vorarlberg | Landeselternbüro | Lebensraum Bregenz | Netzwerk Familie | Muslimische Jugend Vorarlberg | Obhut Beratungsservice für Kinderbetreuung | okay.zusammen leben |

Pensionistenverband | Quellenteam der Propstei St. Gerold | Salvatorkolleg Lochau-Hörbranz | Schule für Sozialbetreuungsberufe Bregenz | Schwestern der hl. Klara, Bregenz | Seniorenarbeit der Caritas und Pfarrcaritas | Seniorenbund | Servicestelle für Spielgruppen und Eltern-Kind-Zentren | Sicheres Vorarlberg | Sozialzentrum Bregenz Weidach | Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe | Sportunion | SUPRO Werkstatt für Suchtprophylaxe | Verein Mit Kindern wachsen e.V. | Volkshochschule Urania Meran | Vorarlberger Kindergärten | Vorarlberger Städte und Gemeinden | VKW Gruppe | Vorarlberger Familienverband

—

**Vorstands-** Dem Vorstand des Katholischen Bildungswerks gehören folgende Personen an:

- mitglieder**
- \_Obmann: Mag. Hanno Platzgummer
  - \_Stellvertretende Obfrau: Gabriele Arbeiter
  - \_Kassierin: Romana Papon
  - \_Schriftführer: Mag. Thomas Gassner
  - \_Schriftführer Stv.: Thomas Stubler
  - \_Geschäftsführer: Dr. Hans Rapp MSc

—

**MitarbeiterInnen** MitarbeiterInnen der Servicestelle (Stand 31. Dezember 2019)

- \_Leitung: Dr. Hans Rapp MSc (Spiritualität, Liturgie, Bildung: 50%)
- \_Bildungsservice: Elisabeth Schneider (Office: 50%), Isabell Burtscher (Office: 100%), Christine Schmidle (Office: 10%)
- \_Finanzverwaltung und Buchhaltung: Romana Papon (Office: 75%)
- \_Spiritualität und Glaubensbildung: Dr.<sup>in</sup> Birgit Huber (Spiritualität, Liturgie, Bildung: 50%), Mag. Simon Gribi (Spiritualität, Liturgie, Bildung: 50%)
- \_Elternbildung: Mag.<sup>a</sup> Cornelia Huber (Lebensgestaltung und Ethik: 57,5%), Anette Loitz (Lebensgestaltung und Ethik: 40%), Mag.<sup>a</sup> Wilma Loitz (Lebensgestaltung und Ethik: 55%)
- \_ALT.JUNG.SEIN. Lebensqualität im Alter: Doris Bauer-Böckle, DSA (Lebensgestaltung und Ethik: 60%), Bernadette Oberhauser-Rüf (Lebensgestaltung und Ethik: 15%)
- \_Bibliotheken Fachstelle: Mag.<sup>a</sup> Eva-Maria Hesche (Spiritualität, Liturgie, Bildung: 35% - Altersteilzeit)





# Das Leben neu ausrichten

**Impulse zur Glaubensentwicklung in der Fastenzeit - Überblick über die Angebote in Vorarlberg**

Zur Gestaltung der Fastenzeit laden die Kirchen in Vorarlberg zu verschiedenen Angeboten ein. Diese sind:

- Leben - Heilung - Wachstum**: Ein Kurs, der sich mit den Themen Heilung und Wachstum beschäftigt.
- Wachstum**: Ein Kurs, der sich mit dem Thema Wachstum beschäftigt.
- Heilung**: Ein Kurs, der sich mit dem Thema Heilung beschäftigt.
- Wachstum**: Ein Kurs, der sich mit dem Thema Wachstum beschäftigt.



# Das Leben neu ausrichten

**Impulse zur Glaubensentwicklung in der Fastenzeit - Überblick über die Angebote in Vorarlberg**

Zur Gestaltung der Fastenzeit laden die Kirchen in Vorarlberg zu verschiedenen Angeboten ein. Diese sind:

- Leben - Heilung - Wachstum**: Ein Kurs, der sich mit den Themen Heilung und Wachstum beschäftigt.
- Wachstum**: Ein Kurs, der sich mit dem Thema Wachstum beschäftigt.
- Heilung**: Ein Kurs, der sich mit dem Thema Heilung beschäftigt.
- Wachstum**: Ein Kurs, der sich mit dem Thema Wachstum beschäftigt.



# Damit die Kirche nicht an ihrer Sprache verreckt

**Ein Impuls: Katholisch als Freisprache**

Die Kirche muss ihre Sprache neu erfinden, um nicht an ihrer Sprache zu verrecken. Dies ist die zentrale Botschaft der Katholischen Kirche in Vorarlberg.



# Bildung vor Ort

**Das Hochschullernen wird in die Gemeinden verlagert**

Die Hochschullernen werden in die Gemeinden verlagert, um die Bildung vor Ort zu fördern.

# Mama, ich und viele

**Die Fastenzeit ist auch eine Zeit der persönlichen Erneuerung**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der persönlichen Erneuerung. Es geht darum, sich selbst zu entdecken und zu lieben.

# Begegnungen von Herzen

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Begegnung**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Begegnung. Es geht darum, sich mit anderen Menschen zu verbinden.

# „Macht euch keine Sorgen - das kommt!“

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Hoffnung**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Hoffnung. Es geht darum, sich auf die Zukunft zu freuen.

# Begegnungen von Herzen

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Begegnung**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Begegnung. Es geht darum, sich mit anderen Menschen zu verbinden.

# Pfändoy für Veränderung

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Veränderung**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Veränderung. Es geht darum, sich selbst zu entdecken und zu lieben.

# Liftpersonal am Arlberg werden

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Arbeit**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Arbeit. Es geht darum, sich für andere einzusetzen.

# Armut verdunkelt das Leben

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Solidarität**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Solidarität. Es geht darum, sich für die Armen einzusetzen.

# Armut verdunkelt das Leben

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Solidarität**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Solidarität. Es geht darum, sich für die Armen einzusetzen.

# „Ich urteile nie über meine Figuren“

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Akzeptanz**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Akzeptanz. Es geht darum, sich selbst und andere zu akzeptieren.

# „Die Bibel ist unser Benzin“

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Spiritualität**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Spiritualität. Es geht darum, sich mit Gott zu verbinden.

# Neues Bündnis mit der Natur

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Naturverbundenheit**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Naturverbundenheit. Es geht darum, sich mit der Natur zu verbinden.

# Weihnachtszauber im Wohnzimmer

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Freude**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Freude. Es geht darum, sich zu freuen und anderen zu helfen.

# „Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung“

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung. Es geht darum, sich selbst zu erneuern.

# „Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung“

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung. Es geht darum, sich selbst zu erneuern.

# „Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung“

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung. Es geht darum, sich selbst zu erneuern.

# „Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung“

**Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung**

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Erneuerung. Es geht darum, sich selbst zu erneuern.



## Hauptamtliche MitarbeiterInnen



Dr. Hans Rapp MSc  
Geschäftsführer  
T 05522 3485 145  
M 0676 83240 1145  
E-Mail [hans.rapp@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:hans.rapp@kath-kirche-vorarlberg.at)



Bernadette Oberhauser-Rüf  
ALTJUNG.SEIN.  
M 0664 2068228  
E-Mail  
[dette.oberhauser@gmail.com](mailto:dette.oberhauser@gmail.com)



Dr. in Birgit Huber  
Glaubensbildung  
T 05522 3485 204  
E-Mail [birgit.huber@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:birgit.huber@kath-kirche-vorarlberg.at)



Mag. a Eva-Maria Hesche  
Bibliotheken-Fachstelle  
T 05522 3485 140  
E-Mail [eva.hesche@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:eva.hesche@kath-kirche-vorarlberg.at)



Mag. Simon Gribi  
„Wege erwachsenen Glaubens“  
T 05522 3485 220  
E-Mail [simon.gribi@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:simon.gribi@kath-kirche-vorarlberg.at)



Isabell Burtscher  
Bildungs- und Veranstaltungsservice  
Elternbildung und ALTJUNG.SEIN.  
T 05522 3485 125  
E-Mail [isabell.burtscher@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:isabell.burtscher@kath-kirche-vorarlberg.at)



Mag. a Cornelia Huber  
Elternbildung  
T 05522 3485 7139  
M 0676 83240 2139  
E-Mail [cornelia.huber@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:cornelia.huber@kath-kirche-vorarlberg.at)



Romana Papon  
Buchhaltung  
T 05522 3485 409  
E-Mail [romana.papon@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:romana.papon@kath-kirche-vorarlberg.at)



Anette Loitz  
Elternbildung  
T 05522 3485 7139  
M 0676 83240 2140  
E-Mail [anette.loitz@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:anette.loitz@kath-kirche-vorarlberg.at)



Christine Schmidle  
Bildungs- und  
Veranstaltungsservice  
T 05522 3485 215  
E-Mail [christine.schmidle@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:christine.schmidle@kath-kirche-vorarlberg.at)



Mag. a Wilma Loitz  
Elternbildung  
T 05522 3485 7139  
M 0676 83240 7139  
E-Mail [wilma.loitz@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:wilma.loitz@kath-kirche-vorarlberg.at)



Elisabeth Schneider  
Bildungs- und Veranstaltungsservice  
KBW Allgemein  
T 05522 3485 144  
E-Mail [elisabeth.schneider@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:elisabeth.schneider@kath-kirche-vorarlberg.at)



Doris Bauer-Böckle, DSA  
ALTJUNG.SEIN.  
T 05522 3485 102  
M 0676 83240 1102  
E-Mail [doris.bauer-boeckle@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:doris.bauer-boeckle@kath-kirche-vorarlberg.at)

Impressum:

Herausgeber: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch  
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Fotoquellen:

- ©Ben Wicks / [unsplash.com](https://unsplash.com/)/CCO
- ©KBW Vorarlberg / Wilma Loitz
- ©KBW Vorarlberg / Ebru Aydemir
- ©KBW Kärnten / Bea
- ©KBW Vorarlberg / Anette Loitz
- ©Kindergarten Hohenems / Ariane Ender
- ©Annemarie Lenz
- ©Birgit Huber
- ©Österreichisches Katholisches Bibelwerk
- ©flickr / Neija Zeugme
- ©Lukas Hylsky
- ©Wolfgang Ölz
- ©Simon Gribi
- ©Angelika Steiner

Druck: diöpress Feldkirch



Katholisches Bildungswerk

—

**Vorarlberg**

